

DORFPOST RUPPERSWIL



IVDR



3/2020
HERBSTAUSGABE

Rupperswiler Vereins-, Schul-
und Gemeinde-Informationen
mit Terminkalender



www.ivdr.ch

RAIFFEISEN

**YOUNG
MEMBER
PLUS**

Plus:
50% auf das
Halbtax und
Ermässigungen
für Konzerte
und Sport

YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket
für Ausbildung, Studium
und Berufseinstieg

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Aare-Reuss

Dorfstrasse 10b, 5102 Rapperswil

Yet net Rapperswil

Ihr regionaler Kabelnetzpartner

**Internet, Mobile- und Festnetz-Telefonie,
Digital TV und interessante Kombiprodukte**

C.F. Bally-Strasse 36, 5012 Schönenwerd
Tel 062 544 44 44, www.yetnet.swiss



QUICKLINE

Robischwyler Ge- und Begebenheiten

Adventsfenster Rapperswil – alle Jahre wieder ...

Gerne laden wir Sie dazu ein, während der Adventszeit unser Dorf mit einem weihnachtlich dekorierten Fenster oder Schaukasten zu bereichern. Es ist nicht nur eine schöne Tradition, sondern auch eine gute Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schliessen.

Das von der Strasse her sichtbare Fenster sollte ab Ihrem Eröffnungsdatum bis Weihnachten beleuchtet sein
von 17 bis etwa 22 Uhr.

Möchten Sie das Fenster mit einem kleinen Apéro eröffnen? Das würde uns freuen, ist aber kein Muss.

Bei Interesse melden Sie sich doch bitte bis am 26. Oktober bei:

Jasmine Falabella
062 544 28 27
jasmine@familie-falabella.ch

Der Ortsplan mit den markierten Fenstern wird ab Mitte November in diversen Geschäften in Rapperswil aufgelegt und erscheint Ende November im Lenzburger Bezirks-Anzeiger.

Das neue Team *Adventsfenster Rapperswil* freut sich auf 24 verschiedene Kreationen.
Alexandra Meyer



Adventsfenster vom FAVERU 2019.

Inhaltsverzeichnis

Robischwyler Ge- und Begebenheiten	1
Inhaltsverzeichnis <i>Impressum</i>	2
Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG	4
FAVERU	5
Frauenriege	6
Fussballclub	7
Gemeinde	9
Gemeinde- und Schulbibliothek	11
Jungschar Rapperswil	13
Kinder-Schachclub Rapperswil	16
Männerriege	17
Motorradfreunde	19
Natur- und Vogelschutzverein	20
Terminkalender	22
Pétanque-Club	23
Pistolclub	26
Pro Senectute	28
Ref. Kirchgemeinde	29
Samariterverein	32
Schule	33
STV Rapperswil	36
Theaterverein Tangram	40
Trachtengruppe	41
Verein Tagesstrukturen	42
Verschönerungsverein Rappeswil VVR	44

Impressum

Dorfpost Nr. 3/2020	September 2020; 40. Jahrgang
Redaktion	Ursula Casali, Marianne Trachsel, Christina Schmid
Lektorat	Erika Jost, Marlis Weiler
Inseratenverwaltung	info@grafinet.ch, Christina Schmid
Druck	grafinet.ch – info@grafinet.ch
Nächste Ausgabe	Mitte Dezember 2020
Redaktionsschluss	5. November 2020
Adresse	Roland Joho, Schützenstrasse 21a, 5102 Rapperswil
Internet/Mail	www.ivdr.ch/ivdr@ivdr.ch
Redaktion	ucasali@yetnet.ch



Herzliche Gratulation unseren Lernenden!

Unsere zwei Lernenden, *Lindsay Wenger* und *Janik Deflorin*, haben ihre Ausbildungen als Köchin und Assistent Gesundheit und Soziales erfolgreich absolviert. Dazu gratuliert ihnen das gesamte Länzerthus-Team ganz herzlich. Wir heissen sie im Berufsleben willkommen und wünschen ihnen beruflich wie privat alles Gute und viel Erfolg.



Die beiden erfolgreichen Lehrgänger.

Bei einem tollen Buffet – von *Lindsay Wenger* vorbereitet – konnten die Beiden die Gratulationen und ein kleines Präsent entgegennehmen.



Das gluschtige Buffet.



Dieses Jahr ist alles anders. Auch die Abschlussprüfungen fanden heuer in einem ungewohnten Rahmen statt. Es freut uns sehr, dass *Janik Deflorin* dem Länzerthus erhalten bleibt und er sein erworbenes Fachwissen tagtäglich zu Gunsten unserer Bewohnenden einsetzen wird. *Lindsay Wenger* wünschen wir auf dem weiteren Berufsweg in der «grossen weiten Welt» gleichermassen viel Glück und Erfolg.

Ein grosses Dankeschön gilt unseren Berufsbildenden, welche den jungen, heranwachsenden Berufsleuten in verschiedenen Lebenssituationen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Die Lernenden mit ihren Ausbildnern.

Es freut uns sehr, dass wir ab August 2020 wiederum junge Talente in den Berufen dipl. Pflegefachfrau HF, Fachangestellte Gesundheit, Assistenten Gesundheit und Soziales, Kaufmännische Angestellte und Koch, begleiten dürfen.

Etwas Besonderes in diesem Jahr: Es werden zwei Erwachsene die Nachholbildungen zur Fachfrau Gesundheit in Angriff nehmen. Allen Neueintretenden wünschen wir viel Erfolg.

*Patrizia Steinacher
Geschäftsleiterin*

Nach wie vor hat uns die Corona-Pandemie im Griff

Spielgruppe Dracheburg

Der Spielgruppenbetrieb wurde während des Lockdowns eingestellt. Nach den Lockerungen des BAG haben wir die Chance erhalten, den Spielgruppenbetrieb wieder aufzunehmen. Jedoch nicht im Altersheim, denn verständlicherweise wurden dort die Richtlinien noch nicht gelockert.

Unsere Präsidentin *Cordula Manella* hat mit dem Verein Tagesstrukturen Kontakt aufgenommen und diese haben uns angeboten, die Spielgruppe vorübergehend in ihren Räumlichkeiten durchzuführen. Die Spielgruppenleiterinnen freuten sich sehr, endlich die Kinder wieder zu sehen und mit ihnen einen «normalen» Spielgruppenalltag zu verbringen, was besonders in dieser verrückten Zeit auch für die Kinder sehr wichtig war.

Die Kinder waren von den abwechslungsreichen Räumlichkeiten begeistert, was aber für die Spielgruppenleiterinnen eine Herausforderung war, die sie wunderbar gemeistert haben. **Wir möchten dem Verein Tagesstrukturen und der Hortleiterin Daniela Lavanga von ganzem Herzen für ihre tolle und unkomplizierte Gastfreundschaft danken.**

Ihr seid spitze!!!

Auf den Schulstart 2020/2021 durften wir – mit den nötigen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften – auch wieder den gewohnten Spielgruppenbetrieb im Altersheim Länzerthus aufnehmen. Viele neue Kinder sind gestartet und die Auslastung der Spielgruppe ist sehr erfreulich.

Das Spielgruppenteam bedankt sich bei allen Familien für ihre Flexibilität, ihr Vertrauen und das Einhalten der Hygienemassnahmen.

Guetzli-Tour

Um unseren Mitgliedern zu zeigen, dass wir sie trotz allen abgesagten Anlässe nicht vergessen haben, hat der Vorstand Guetzli gebacken. Eines schönen Abends an Pfingsten, wurden diese per Velo im ganzen Dorf an alle Mitgliederfamilien verteilt. Wir hoffen, sie haben geschmeckt.



Corona-Pandemie Aktuell

Bis auf Weiteres sind alle Anlässe nach wie vor abgesagt, so auch der DominoDay Vol. 3, der im November stattgefunden hätte.

Sollte sich die Lage zum Positiven verändern, werden wir die Aufnahme einzelner Anlässe im Vorstand prüfen und allen Mitgliedern persönlich, wie auch in den sozialen Medien und hier in der nächsten Dorfpost der Allgemeinheit mitteilen.

Wir danken für Euer Verständnis.

Mehr über den Familienverein Ruppertswil

Anmeldeformulare für Neumitgliedschaften, Informationen über die Spielgruppe, unsere Anlässe oder Impressionen vergangener Veranstaltungen findet man auf

www.faveru.ch.

Brigitte Kugel



Fischessen in der ersten Sommerferienwoche

Zu aller Freude konnte das traditionelle Fischessen in den Sommerferien stattfinden. Alle Beteiligten verbrachten einen schönen Abend im *Restaurant Hallwyl* in Seengen.

Das Essen war wie immer ausgezeichnet und das Wetter herrlich.

Jetzt hoffen wir, dass das Bräteln in der letzten Woche ebenfalls durchgeführt werden kann.
Claudia Zardet



Es hat sich eine grosse Schar im Restaurant Hallwyl eingefunden.



Die Turnerinnen freuen sich auf die feinen Fische.



Wir turnen wieder

Seit Mai turnen wir wieder in der Turnhalle mit genügend Abstand und unter Einhaltung der Hygieneregeln.

Wer hätte Lust auch bei uns in der Frauenriege mitzuturnen?

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir turnen jeden Dienstag von
19 bis 20.30 Uhr
(im Moment von 19 bis 20 Uhr/Coronabedingt)
in der Sporthalle.
In den Schulferien ist kein Turnbetrieb.

Wir freuen uns auf Dich!



GLOOR & AMSLER
 Modellbau - Elektronik
 Bruggerstrasse 35
5102 RUPPERSWIL
 Tel. 062 897 27 10
 glooramsler.ch

 **ideal** GmbH
keramik
 Ruppertswil
 Ideal Keramik Ruppertswil GmbH
 Stationsrain 8, 5102 Ruppertswil
 079 573 55 55 info@idealkeramik.ch

 **BURGIN RUPPERSWIL AG**
 CARROSSERIE + SPRITZWERK



TÜV-geprüfter Carrosseriebetrieb

swissgarant



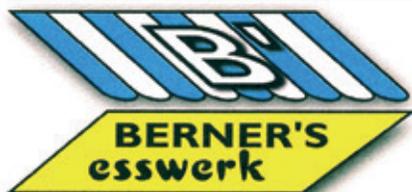
Ihre Citroën-Vertretung in Wildegg
 seit über 30 Jahren

Garage Bösiger GmbH

Hardstrasse 22a - 5103 Wildegg
 062 897 41 51 - www.bosigergmbh.ch



malerfarn
 ruppertswil



FRONT COOKING BETRIEB | Tel. 062 897 11 21
 Fleischprodukte | Salate | Sandwiches | Tellergerichte
 berners.esswerk@gmail.com | www.berners-esswerk.ch
 geöffnet Mo - Fr 9 - 14 Uhr und 16 - 19 Uhr

DENNER
 PARTNER

HAUSLIEFERUNG nur montags 062 897 64 30
 Bestellung bis 11.30 Uhr
 denner.ruppertswil@gmail.com

- geöffnet Mo - Fr 06.00 - 19.00 / Sa 07.00 - 17.00 Uhr
- Bestellsannahme während Ladenöffnungszeiten
- Liefergebiet: Ruppertswil und angrenzende Dörfer
- Kostenzuschlag CHF 7.-

BERNER'S esswerk & Denner Partner, Dorfstrasse 5, 5102 Ruppertswil



FC Rapperswil – Der Ball rollt wieder

Nach der langen Corona-Pause durfte ab Juni endlich wieder unter Berücksichtigung der Empfehlungen vom BAG trainiert werden. Es hat uns riesig gefreut, unsere Fussballerinnen und Fussballer wieder unter sicheren Bedingungen auf dem Stockhard begrüßen zu dürfen.

In den ersten Trainings stand dementsprechend das gemeinsame Wiedersehen im Vordergrund und bei manch einem war die lange Abwesenheit vom Fussballplatz bei den ersten Ballberührungen noch sichtbar. Nach einigen Einheiten war dann aber die Routine zurück und es tat gut, wieder auf dem Rasen trainieren zu können.

Da die Meisterschaft 2019/2020 in sämtlichen Amateurligen abgebrochen wurde, lag der Fokus der Mannschaften nach den wohlverdienten Sommerferien auf der Vorbereitung für die neue Saison 2020/2021.

Unsere Trainerinnen und Trainer setzten alles daran, die Teams möglichst schnell einzuspielen und natürlich den Fitnessrück-

stand wieder aufzuholen. Nach diversen Testspielen konnten es die Juniorinnen und Junioren sowie unsere Aktivmannschaften natürlich kaum erwarten und Mitte August war es endlich wieder soweit: Die neue Meisterschaft wurde lanciert, und es darf wieder um Punkte gekämpft werden!

Vereinsmitglieder bringen Anlage in Schuss

Am Samstag, 20. Juni, fand auf dem Stockhard der traditionelle jährliche Putztag statt, bei dem viele fleissige Vereinsmitglieder gemeinsam anpackten, um unsere schöne Anlage zu reinigen sowie kleinere und grössere Arbeiten zu erledigen. Bei bestem Wetter war der Arbeitstag wieder einmal ein voller Erfolg.

Natürlich bedanken wir uns bei allen Helfern für den tollen Einsatz. Ein besonderes Dankeschön geht an die Firma *Eichengartenbau GmbH* aus Rapperswil, welche für unsere Torplätze die Verbundsteine sponserte und diese gemeinsam mit den B-Junioren verlegte.

Das Eichengartenbau-Team hat tolle Arbeit geleistet.



Neuer FC Rapperswil-Teller im Gasthof Kastanienbaum

Im Gasthof Kastanienbaum in Hunzenschwil wartet ein ganz besonderer Leckerbissen. Der neue FC Rapperswil-Teller bietet feine Poulet Flügel und Chicken Nuggets, serviert mit Pommes Frites.

Als spezielle Geste fliessen bei jedem bestellten Menu 2 Franken direkt in unsere Juniorenkasse. Unsere Juniorenabteilung bedankt sich herzlich für jede Bestellung vom FC Rapperswil-Teller und wir wünschen «En Guete».



Der gluschtige FC Rapperswil-Teller.

1. Mannschaft blickt zuversichtlich in die neue Saison

Seit dem Aufstieg in die 3. Liga im Sommer 2018 hat das Fanionteam seine Qualität eindrücklich unter Beweis gestellt. In der Saison 2018/2019 schaffte es das Team sensationell auf den 2. Tabellenplatz und auch in der vergangenen Spielzeit zeigte die Mannschaft vom Trainergespann *Alessandro Mazzariello* und *Simon Marti* bis zum Abbruch der Saison eine überzeugende Leistung.

In diesem Sommer konnte die Mannschaft punktuell durch talentierte Spieler aus der eigenen Juniorenabteilung und aussichtsreichen Neuzugängen aus der Umgebung verstärkt werden.

Nach der langen Unterbrechung war eine gezielte Vorbereitung natürlich umso wich-

tiger und das Trainerduo hat mit dem Team intensiv auf die neue Saison hingearbeitet.

Als spezielles Highlight der Vorbereitung wurde unsere 1. Mannschaft Anfang August zum 26. Hypi-Cup auf der Sportanlage Wilmatten in Lenzburg eingeladen. Unser Team konnte sich an diesem traditionsreichen Vorbereitungsturnier mit dem Gastgeber FC Lenzburg, dem FC Fislisbach (beides Zweitligisten) und dem Drittligisten FC Mellingen messen.

Die Mannschaft hat sich besonders darauf gefreut, beim Hypi-Cup schon vor dem ersten Pflichtspiel etwas Wettkampf-Feeling zu erleben. Nach der harten Vorbereitung dürfen wir gespannt sein, wie sich das Team nach der längeren Pause präsentiert. Wir wünschen der 1. Mannschaft in der aktuellen Saison viel Erfolg!

Der FC Rapperswil wünscht allen gute Gesundheit!

Gerne empfehlen wir einen Besuch auf unserer Homepage

www.fcrapperswil.ch,

wenn Sie das Geschehen im Verein mitverfolgen möchten.

Wir freuen uns auf eine tolle Fussballsaison und wünschen viel Spass auf dem Stockhard.

Daniel Koch



Informationen aus dem Gemeinderat

Personelles aus der Verwaltung

Max Senn, Revierförster und Leiter des Regionalen Forstbetriebs, wird Ende Dezember nach fast 37 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand treten. Als Nachfolger konnte *Andreas Wirth*, geb. 1994, wohnhaft in Villmergen, gewählt werden. Herr *Wirth* tritt seine Stelle am 1. Oktober an.

Mit Brunnenmeister *Reinhard Marti* wird Ende November nach rund 27 Dienstjahren ein weiterer langjähriger Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand treten. Als Nachfolger mit Stellenantritt am 1. November konnte *Veasna Thuy*, wohnhaft am Lerchenweg in Rapperswil, gewählt werden.

Der Gemeinderat dankt beiden Mitarbeitenden bereits heute für ihre ausserordentliche Treue und ihren langjährigen und geschätzten Einsatz im Dienste der Rapperswiler Gemeindebetriebe.

Ebenfalls im Forstbetrieb hat *Dominik Schwegler*, seit 1. Dezember 2017 als Forstwart tätig, per 30. September seine Stelle gekündigt, um anschliessend das Studium als Forstingenieur zu beginnen. Als Nachfolger mit Stellenantritt am 1. September konnte *Simon Widmer*, geb. 1996, wohnhaft in Leuggern, gewählt werden.

Die neuen Brücken mit den einladenden Bänkli.

Ende Juni ist *Andreas Messerli* als Leiter der Technischen Betriebe aus der Gemeindeverwaltung ausgetreten. Der Gemeinderat hat die vakante Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben. Während einer Übergangsphase werden die Technischen Betriebe Rapperswil durch die Regionalen Technischen Betriebe Wildegg geführt.

Jeannine Riesen, Mitarbeiterin der Abteilung Steuern, hat nach zweijähriger berufsbegleitender Weiterbildung das «Certificate of advanced Studies» in der Fachkompetenz Steuerfachleute erworben. Der Gemeinderat gratuliert Frau *Riesen* zu diesem Prüfungserfolg ganz herzlich.

Fertigstellung Fuss- und Radwegbrücken

Die neuen Fuss- und Radwegbrücken über die Aare und den Unterwasserkanal konnten nach einjähriger Bauzeit noch vor den diesjährigen Sommerferien für den Langsamverkehr freigegeben werden. Die für die Bauphase installierte Lichtsignalanlage wird noch bis vorerst Ende September beibehalten. Anschliessend soll geprüft werden, wie die Verkehrsflüsse unter dem neuen Vortrittsregime – die jeweils von der Mittelinsel nach aussen fahrenden Verkehrsteilnehmer haben Vortritt – funktionieren.



Rupperswiler Trinkwasser weiterhin uneingeschränkt konsumierbar

Die seit einiger Zeit in weiten Teilen des Schweizerischen Mittellands geführte Diskussion um überschrittene Schadstoff-Grenzwerte im Trinkwasser, betrifft auch die Wasserversorgung Rupperswil. Die letzten Wasserproben ergaben bezüglich des Pflanzenschutzmittelrückstands «Cholorothalonil-Metabolit R471811» einen Wert von 0.23 µg/l (Höchstwert 0.10 µg/l). Alle anderen Werte wiesen einwandfreie Befunde auf.

Laut kantonalem Amt für Verbraucherschutz (AVS) ist anhand dieser Grenzwert-Überschreitung festzustellen, dass das hiesige Grundwasser – wie auch dasjenige der meisten Wasserversorgungen im Mittelland – von landwirtschaftlichen Nutzungen beeinflusst ist.

Aufgrund des seit Jahresbeginn verbotenen Einsatzes von «Chlorothalonil» wird jedoch eine Abnahme der Rückstandsgehalte im Grundwasser erwartet. Das AVS weist ebenfalls darauf hin, dass der nun überschrittene Höchstwert für Chlorothalonil-Abbauprodukte im Trinkwasser vorsorglich festgelegt wurde, aufgrund der Eigenschaften der Muttersubstanz Chlorothalonil. Er beruht hingegen nicht auf einer substanzspezifischen Bewertung der verschiedenen Abbauprodukte. Eine Höchstwertüberschreitung bedeutet daher auch nicht, dass eine unmittelbare Gesundheitsgefährdung besteht.

Hingegen kann das Wasser auch im Fall einer Höchstwertüberschreitung weiterhin uneingeschränkt als Trinkwasser verwendet und konsumiert werden. Auch für die Verwendung in Lebensmittelproduktionsbetrieben bestehen seitens der kantonalen Lebensmittelkontrollstellen keine Einschränkungen.

Gestützt auf die Weisungen des AVS wird die Wasserqualität laufend überprüft. Auch steht die Wasserversorgung Rupperswil in Bezug auf allfällige Massnahmen im engen Kontakt mit der kantonalen Fachstelle.

Wechsel in Gemeindegemeinschaften

Nach rund 10-jähriger Amtszeit hat *Dominik Kunz*, wohnhaft im Winkel 20, per 31. Oktober als Mitglied der Bundesfeierkommission demissioniert.

In der Feuerwehrkommission übernimmt *Fabrice Gugler* per 1. Januar 2021 das Amt des Aktuars. Er löst in dieser Funktion *Susanne Kress* ab, die per 31. Dezember demissioniert hat.

Fabrice Gugler seinerseits tritt per Ende 2020 als Vizekommandant der Feuerwehr zurück. Er wird abgelöst durch *Nicolas Ryf*, der gleichzeitig in die Feuerwehrkommission eintritt.

Ersatzbeschaffung für Kommunaltraktor «John Deere»

Der seit Dezember 2003 im Einsatz stehende Kommunaltraktor «John Deere» musste altershalber ersetzt werden. Im Rahmen des Beschaffungsverfahrens reichte die Firma Leder & Perret Landmaschinen, Schinznach-Dorf, das wirtschaftlich günstigste Angebot ein und wurde deshalb mit der Lieferung des neuen Fahrzeugs «John Deere 3045 R» beauftragt.

Bevölkerungsstatistik per 31. Juli

Die Gemeinde Rupperswil verzeichnete per 31. Juli eine Einwohnerzahl von insgesamt 5'565 Personen. Davon waren 1'223 Personen ausländischer Staatsbürgerschaft. 550 Einwohnerinnen und Einwohner besaßen zusätzlich das Gemeinde- oder Ortsbürgerrecht von Rupperswil.

Marco Landert

Rücktritt von Susanne Ackermann

Nach beinahe 10-jähriger engagierter Mitarbeit hat sich *Susanne Ackermann* entschlossen, per Ende Juni ihre Tätigkeit in der Bibliothek zu beenden.

Mit viel Herzblut und einer perfekten Organisation hat sie unsere Leserinnen und Leser mit sorgfältig ausgewählter Lektüre versorgt. Nie hat sie es versäumt, die Neuerscheinungen rechtzeitig zu bestellen.

Ihren Rückzug bedauern wir sehr und danken ihr herzlich für die gute und kollegiale Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr alles Gute und viele schöne Momente in der neu gewonnenen Freizeit.

Als neues Teammitglied durften wir per 1. Mai *Claudia Zardet* begrüßen. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude mit ihrer neuen Tätigkeit.



Persönliche Vorstellung

Mein Name ist *Claudia Zardet* und ich bin das neue Mitglied im Bibliotheksteam. Aufgewachsen in Lenzburg, wohne ich nun seit 16 Jahren in Rapperswil. Ich bin ver-

heiratet und habe zwei Jungs im Teenageralter. Beide Kinder haben hier in Rapperswil die Primarschule besucht und danach die Bezirksschule in Lenzburg. Vor meiner Tätigkeit in der Bibliothek habe ich mehrere Jahre in der Sachbearbeitung Verkauf bei der Firma Constri AG in Schinznach-Dorf in Teilzeit gearbeitet. Seit ein paar Jahren turne ich in der Frauenriege Rapperswil und bin seit letztem Jahr im Vorstand als Aktuarin tätig. Mir gefallen die turnerische Vielfalt

und natürlich die tollen Erlebnisse abseits der Turnhalle mit den Frauen. Ein weiteres Hobby ist der Garten, wo ich jedes Jahr ein neues Projekt in Angriff nehme. Dazu stöbere ich gerne in Brockenstuben und suche nach schönen Stücken, die ich dann aufbereite im Shabby-Chic-Style. Und dann liebe ich natürlich Bücher, lesen ist für mich Seelenfutter und Entspannung.

Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit und auf interessante, spannende Begegnungen in der Bibliothek.

Öffnungszeiten Herbstferien

Während den Herbstferien
vom 28. September bis 18. Oktober
ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

jeweils am Donnerstag
1., 8. und 15. Oktober
von 18 bis 20 Uhr

Veranstaltungen

- Biblikafi
- Gschecktestond für Kinder von 5 bis 8 Jahren
- Buchstart-Veranstaltungen für Kinder von 2 bis 3 Jahren
- Geschichten für Kinder von 3 bis 6 Jahren

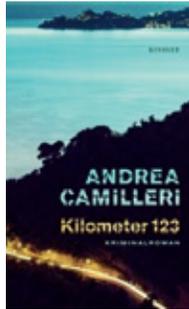
Wir sind zuversichtlich, dass viele Veranstaltungen unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln stattfinden können. Bitte informieren Sie sich laufend auf unserer Homepage oder in der Bibliothek.

Lese-Vorfreude auf den Bücherherbst

Wir haben fleissig recherchiert, um keine zukünftigen Bestseller zu verpassen. Hier eine kleine Auswahl, welche schon eingetroffen ist oder im Laufe des Herbstes erscheinen wird:



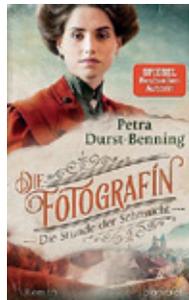
Wo die Sterne tanzen
von
Katharina Herzog



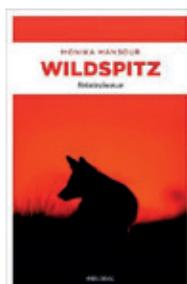
Kilometer 123
von
Andrea Camilleri



Der Gesang der Flusskrebse
von Delia Owens



Die Fotografin – Die Stunde der Sehnsucht
von Petra Dürst-Benning



Wildspitz von
Monika Mansour

Buchtipp Jugend Oberstufe

Mein geliebtes Herz



Ein Herz ist ein Herz – eine mitreißende Geschichte über die Liebe, die Freundschaft und das Leben mit einem neuen Herzen. *Marlowe* hat ein neues Herz bekommen und eigentlich sollte jetzt alles gut sein.

Doch die Frage, wem sie das zu verdanken hat, lässt sie nicht los. Und so macht *Marlowe* sich auf die Suche nach der Familie ihres Spenders und findet schließlich seine Schwester. Die beiden freunden sich an, doch *Marlowe* verschweigt, wer sie wirklich ist. Je länger sie schweigt, desto schwieriger wird es, die Wahrheit zu sagen.

Und dann ist da noch *Leo* von nebenan, der ihr Herz aus einem ganz anderen Grund zum Stolpern bringt. Eine gelungene Organtransplantation nach einer schweren Krankheit heisst noch lange nicht, dass danach alles gut ist. Wer bin ich jetzt?

Was will ich vom Leben, wenn ich endlich wieder normal leben kann?

Wie gehe ich mit Eltern, Geschwistern und Freunden um und wie mit dem Wissen bzw. dem Nichtwissen, wer mein Spender ist oder war?

Lauter Fragen, die den Blick auf das Leben verändern und denen in diesem ebenso berührenden wie witzigen Roman für Jugendliche ausreichend Raum gegeben wird. Und eine Liebesgeschichte zum Dahinschmelzen fehlt auch nicht.

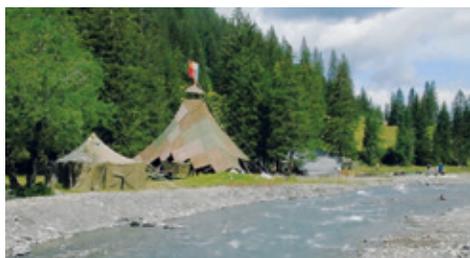
Ein packendes, feinfühliges Buch über das Leben nach einer Organtransplantation.

Und viele weitere interessante Medien!

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen einen lesefreudigen, spannenden Herbst.

Sommerlager

Wir sind sehr froh, konnten und durften wir uns für das Sommerlager versammeln, um gemeinsam auf die Iffigenalp zu fahren. Denn dort wollten wir dem Häuptling und dem Baumeister helfen, unser eigenes Dorf aufzubauen. Das Endresultat liess sich anschauen, jedoch musste noch einiges geschehen, damit man in diesem Dorf leben konnte.



Das wunderschön gelegene Dorf.

Wir brauchten viel Holz, damit wir kochen konnten. Das Sammeln sollte nicht zu langweilig werden, darum wandelten wir es in ein Spiel um, wobei die Kinder richtigen Einsatz zeigten und wir genügend Holz zusammenbrachten.

Am Sonntag kamen uns *Sabina Lindner (Selva)* und *Stephi Nussbaumer (Venus)* in unserem Dorf besuchen, um uns eine spannende Geschichte zu erzählen. Es war ein schöner Tag und wir genossen ihn sehr. Wie jeden Abend fand das Wochengame statt. Der Häuptling und die Händlerin verkauften die Landstücke, die sie auf ihrer Tafel abgebildet hatten. Die Kinder konnten sich diese kaufen, indem sie jeweils bei den Games unter der Woche Geld verdienten. Jeden Tag wechselte der Kurs und somit wurde unterschiedlich viel Geld ergattert. Am Tag danach machten wir einen Orientierungslauf, damit wir das Gelände und insbesondere unser Dorf besser kennenlernten. Dabei entdeckten wir neue Orte, wo wir z. B. eine Hängematte oder eine Schaukel aufhängen konnten.



Die bequeme Hängematte.

Ein kleiner Pool und eine Sauna durften in solch einem Dorf natürlich auch nicht fehlen. Nach einiger Zeit lebten wir uns ein und auch der Schmied hatte seine Werkstatt fertig eingerichtet. Leider kamen in der Nacht all seine Werkzeuge weg, sodass wir Eisenerz und Kohle suchen mussten.

Dies machten die grossen und kleinen Teilnehmer getrennt, da die Suche nach Kohle länger andauerte. Die Kleinen fanden ihr Erz in der Nähe eines Sees, wo sie dann auch eine Pause machten, um ihren Lunch zu essen.



Der See war doch ziemlich kalt.

Die Grossen hatten einen längeren Weg vor sich. Sie liefen über Stock und Stein, über Geröll und Dreck, über grosse Kuhweiden und Bäche. Am Abend wurden sie sogar von einem Unwetter überrascht und waren gezwungen, in einer alten Scheune zu übernachten. Doch am nächsten Tag wurden wir von unserer Suche erlöst und fanden unsere Kohle. Wir freuten uns alle und machten uns auch bald auf die Rückreise.



Die Grossen, im Hintergrund unser Lagerplatz.

Das Kochen musste auch gelernt werden. Also machten wir mit der Hexe ein Game, wobei die Kinder selbständig kochen durften. Schlussendlich entschied sich die Hexe nur für die Gruppe, die besser gekocht hatte. Man merkte wie die Kinder langsam müder und müder wurden. Auch die anderen Dorfbewohner hatten mit der nachlassenden Kraft zu kämpfen. Darum gab es hin und wieder mal eine kleine Siesta, auch wenn eine davon nicht geplant war.



Eine kleine Siesta gefällig?

Nachdem wir dem Bauern geholfen hatten, die Placken zu zupfen, war auch schon wieder ein Tag vorbei. Am nächsten Tag konnten wir mit einigen Spielen auf der Schlammwiese nochmals so richtig die Sau raus lassen.

Ein fairer Kampf.



Wir waren danach alle so dreckig, dass wir unbedingt eine Dusche benötigten. Der Iffigenbach war leider nicht so warm wie die hauseigene Dusche, jedoch war er genau so wirksam. Alle frisch geduscht und gekleidet, fanden wir uns zum bunten Abend ein.

Wir wurden von einem schmackhaften Essen aus der Küche verwöhnt. Weiter ging es mit einigen Herzblatt-Runden, wobei spannende Antworten geliefert wurden.

Abgeschlossen wurde der Abend mit einem romantischen Fackeltanz mit anschließender Dorfparty. Am nächsten Tag mussten alle dem Häuptling und dem Baumeister helfen, ihr Dorf wieder abzubauen. Dies klappte sehr gut und wir konnten dann pünktlich zu unserem Car laufen und nach Hause fahren.



Die ganze Lagertruppe.

Wir danken allen herzlich für die grosse Unterstützung und sind froh, dass wir trotz der momentanen Lage so ein super Sommerlager durchführen konnten.

Marco Schärer

Daten zum einschreiben

24. Oktober, Turnhalle

14. November, Filmabend

Für weitere Infos schaut auf unserer Homepage jsrobi.ch vorbei oder schreibt uns eine E-Mail auf info@jsrobi.ch.



Schach- und Sportcamp

Der Kinderschachclub Rapperswil hat dieses Jahr vom 20. bis 24. Juli erneut ein Schach- und Sportcamp veranstaltet, woran 42 Kinder teilgenommen haben.

Von Montag bis Donnerstag trainierten die Kinder Schach, machten Gesellschaftsspiele und versuchten sich in verschiedenen Sportarten. Im Schachcamp wurde unter anderem Basketball, Fussball und Unihockey, Polysport gespielt und die Kinder hatten Spass mit Lotto, dem Malwettbewerb und Vielem mehr.

Am Freitag fand wie immer das Schachturnier statt, in dem drei Gruppen (**Gelb**, **Grün** und **Blau**) angetreten sind. Die drei Gewinner des Freitagsturniers waren *Lars Hochstrasser*, *Sathvik Vemulapati* und *Jonas Posch* (Gruppe Gelb). Die Sieger erhielten am Ende der Campwoche einen Pokal, aber der Rest der Kinder ging auch nicht leer aus: Alle bekamen einen vollen Geschenksack und eine Medaille.

Wir freuen uns schon auf das nächste Schach- und Sportcamp! Ab Anfang des kom-

menden Schuljahres trainieren die Junioren des Kinderschachclubs Rapperswil montags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Primarschule.

Bei Interesse kann man sich bei

Peter Hug

Tel. 079 608 4166 oder

per Mail info@dieschulschachprofis.ch melden.

Rangliste Gruppe Blau:

1. *Lars Hochstrasser*
2. *Diana Begdullayeva*
3. *Aaron Guggenbühl*

Rangliste Gruppe Grün:

1. *Sathvik Vemulapati*
2. *Aaron Mueller*
3. *Liam Zumsteg*

Rangliste Gruppe Gelb:

1. *Jonas Posch*
2. *Sevan Guggenbühl*
3. *Yansheng Gong*

Lea Vidonyak



Impressionen vom Schach- und Sportcamp.





Berner
BLUMEN
FÜR HAUS & GARTEN

Gärtnerei Berner
Käterlistrasse 45 | 5102 Rapperswil | Telefon 062 897 17 23
(beim Schützenhaus)

B E R N E R B L U M E N B L Ü H E N L Ä N G E R

<h1>GIPSER STEINER AG</h1>	<p>Rapperswil</p> <h1>Maler Fabian</h1> <p>GmbH</p>
<p>Für schöneres Wohnen Gipsarbeiten, Isolationen, Stukkaturen, Brandschutz, Kundenmaurerarbeiten, Rissanierungen</p> <p>Remo Steiner Eidg. dipl. Gipsermeister Stationsrain 1, 5102 Rapperswil, Mobile 079 214 75 42 info@gipsersteiner.ch, www.gipsersteiner.ch</p>	<p>Michael Fabian Stationsrain 1 5102 Rapperswil Mobile 079 694 73 77 E-Mail: malerei@efabian.ch</p>

 <p>Sascha's Fahrschule</p> <p>Auto / Motorrad / Theorie</p>	<p>Wildi Sascha 5102 Rapperswil 079 365 58 66 info@saschas-fahrschule.ch www.saschas-fahrschule.ch</p>
<p>Theorielokal: Heuweg 6, 5102 Rapperswil (beim Dorfmuseum)</p>	<p>Laufend Motorrad-Grundkurse, Verkehrskundeunterricht und Bögle</p>

**Ihr Spezialist
für Sanitär und Heizung**

Wir sind für Sie da!

von Ins Sanitär & Heizungs AG

Hirtenweg 15 · 5102 Rapperswil
Tel. 062 897 17 29 · Fax 062 897 44 67
p.vonins@vonins-ag.ch · www.vonins-ag.ch

Elektro    

Brönnimann AG

Dorfstrasse 19 5102 Rapperswil
Tel 062 897 10 20 Fax 062 897 07 21
www.brönnimannag.ch

Start Turnbetrieb am 15. Juni

Nach einer langen Zeit des Lockdowns mit vielen Einschränkungen hat die Männerriege am 15. Juni den ordentlichen Turnbetrieb wieder aufgenommen. Auch das Faustballtraining startete mit dem normalen Betrieb. Natürlich musste vor dem Start ein Schutzkonzept erarbeitet werden.

Sommerprogramm

Am Montag, 13. Juli, war der Start zum Sommerprogramm mit traditionellen Velotouren und anschliessendem gemütlichem Zusammensein beim Grillieren in der Waldhütte, Durstlöschchen im Restaurant und natürlich beim Speckessen beim STV.



Eine wetterfeste Truppe.





Der gemütliche Teil durfte auch nicht fehlen.



Das feine Essen war allseits beliebt.

Start Turnbetrieb nach dem Sommerprogramm

Am 17. August beginnt der Turnbetrieb der Männerriege und das Faustball-Training nach den Sommerferien, natürlich unter Einhaltung des Schutzkonzeptes.

Wir hoffen, dass alle Kameraden, welche zum Training kommen, gesund und voll motiviert sind.

Martin Jost

Neumitglieder sind stets willkommen

Männer 35plus meldet euch!
Es freut uns, neue Gesichter in der Sporthalle willkommen zu heissen.
Wir sind überzeugt, der Mix aus sportlicher Betätigung – Gymnastik, Volleyball, Unihockey, Faustball – Geselligkeit, Kameradschaft und gemütlichem Zusammensein wird euch gefallen.

Kommt auf einen Schnupperabend vorbei ...!
Unsere Trainingszeiten sind am Montag, ab 20 Uhr, in der Sporthalle.

Kontakt:
marcello.schneider@yetnet.ch



Motorradfreunde unterwegs

Auch jetzt sind noch immer keine grossen Treffen unserer Motorradfreunde möglich, und wir respektieren noch immer die Zusammenkunftsregeln. Daher möchten *Monika Niffenegger* und *Pedro Loosli*, schon weit gereiste, begeisterte Motorradfreunde, hier uns auf eine kleine Tour mitnehmen. Herzlichen Dank.



*Unsere Tourbegleiter:
Monika Niffenegger und Pedro Loosli.*

August-Feier bei unseren Töff-Freunden *Evi* und *Oli* in Oberurnen

Ein tolles Gefühl, bei schönstem Wetter, nur mit dem Schlafsack und wenig Gepäck, bereits vor acht Uhr morgens mit unseren Bikes in Auenstein loszufahren.

Wir fahren über die Hügel bei Schongau, wo Strohhallen zur Beladung in den Feldern bereit liegen und die Kühe in der milden Morgensonne Gras fressen. Ich stelle mir vor, dass sich diese bestimmt ebenso wohl fühlen wie wir, bevor die grosse Hitze die geteerten Flicke auf der Strasse schmelzen lässt und die Kühe Schatten unter Bäumen suchen!

Ich freue mich: Immer wieder findet mein Partner *Pedro* Strecken, welche mich ins Staunen versetzen. Diesmal am Lauerzersee entlang über die Ibergereg, wo wir während des Kaffeehalts die Aussicht auf die Mythen geniessen.

Später tauschen wir bei einem feinen Zmittag die neuesten Töffgeschichten aus!

Von *Olis* und *Evis* reizendem «Gartenplätzli», am Hang von Oberurnen aus, bestaunen wir am Abend zuerst das Höhenfeuer, welches 800 Meter über uns, oberhalb der Felsabbrüche der Mariawand lodert. Wenn dieses richtig brennt, wird der Holzstoss mit Schaukeln über die Klippe geworfen. Etwa 6-mal zeigt sich uns ein eindrücklicher Glutregen. Ein supertolles Erlebnis.



Spektakel an der Mariawand in Oberurnen.

Wir stärken uns bei einem feinen Frühstück. Währenddessen erzählt jede(r) von uns eine noch spannendere Töffgeschichte!

Spätestens Anfangs September, am traditionellen Treffen von *Toni*, *Moni* und *Urs*, wollen wir uns wiedersehen.

Wir entscheiden uns, trotz Wolken, über den wunderschönen Klausen Richtung Aargau zu fahren, wa-hu...! Wegen den dunklen Wolken fährt *Pedro* dem «helleren» rechten Seeufer des Zugersees entlang. Aber schon bald flüchten wir unter ein Vordach und beobachten Autos, Töffs und Velofahrer, welche ein regelrechtes Aquaplaning verüben. Etwas nass, aber überglücklich öffnen wir das Scheunentor daheim, wo unsere Bikes wieder etwas ausruhen dürfen und wir von unserem samtpfotigen, miauenden Büsi begrüsst werden.

Ina Schröder



Exkursionen und Ausflüge

Auch unser Jahresprogramm wurde und wird durch die Coronaviruspandemie arg durchgeschüttelt.

Zum Glück konnten wir im Februar den Arbeitseinsatz «Weiden schneiden mit *Hans Schweizer*» noch durchführen.

Von den drei geplanten Pflegeeinsätzen am Bahndamm konnten wir immerhin einen durchführen und nachher sogar am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Hingegen mussten wir die Generalversammlung sowie den Besuch des Birdlife-Zentrums in La Sauge absagen, respektiv verschieben. Wir hoffen, dass die Exkursion an den Broye-Kanal nächstes Jahr durchgeführt werden kann.

Was aber immer möglich ist, sind Ausflüge und Exkursionen zu zweit, alleine oder im Familienkreis. Nehmen Sie deshalb die Wanderschuhe aus dem Regal und machen Sie sich auf in die schöne Natur!

Jürg Hochstrasser

Ausflugtipps für Naturfans

Tägerig: Weiermatthau

(siehe www.birdlife-ag.ch)

Eine ehemalige Kiesgrube mit Tümpeln und ein lichter Waldrand: Das Reservat Weiermatthau ist Lebensraum für Amphibien und Insekten und ein wichtiger Trittstein zur Verknüpfung der Naturschutzgebiete in der Region.

Wandervorschlag

Entdecken Sie während etwa eineinhalb Stunden die Highlights der Gegend! Starten Sie beim BirdLife-Reservat (1) und halten Sie Ausschau nach seltenen Schmetterlingen wie dem Kleinen Schillerfalter.

Danach können Sie im kühlen Waldesinnern zum geheimnisvollen Lorenstein (2) spazieren – welcher Riese hat den wohl hier abgelegt?

Über die Igelweid oder durch das Dorf Hägglingen gelangen Sie schliesslich zum Meiegrün (3), wo im Moment der Aussichtsturm saniert wird.





Spektakuläre Sanierung des Meiegrüen-Aussichtsturm hat begonnen.

2. Naturzentrum Pfäffikersee

(siehe www.birdlife.ch)

Der Verein Naturzentrum Pfäffikersee (VNZP) hat in Pfäffikon ZH am 13./14. April 2019 sein neues Naturzentrum eröffnet. Der VNZP ist ein Zusammenschluss von der Vereinigung Pro Pfäffikersee, von BirdLife Schweiz und BirdLife Zürich sowie von Pro Natura Zürich.

Alle Informationen:

www.naturzentrum-pfaeffikersee.ch



Pfäffikersee.

3. Auensee Aarschächli in Aarau Rohr

Ein gemütlicher Spaziergang von Ruppertswil aus der Aare entlang zum Auensee in Rohr und bei den drei Weihern vorbei, ist immer wieder ein schöner, erholsamer Ausflug.



Terminkalender

2020

September

15. **IVDR: Erscheinung DP 3/2020**
18. FAVERU: FAVERUs Café+Kindercoiffeur, Chäsi-Träff
19. Wasserfahrer: Vereinsmeisterschaft mit Fest
25. Freiangler: Absenden beim Fischerhaus (Zelt)
26. Freier Schiessverein: Endschiessen
29. STV Aktivriege: Vereinsversammlung

Oktober

5. Männerriege: Metzgete
13. Frauenriege: Metzgete
13. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
17. Freiangler: Aareufer Reinigung
17. Freier Schiessverein: Endschiessen
23. Wasserfahrer: Suserbummel ins Schenkenbergertal
24. Wasserfahrer: Funktionärskonferenz
24. Natur- und Vogelschutzverein: Bastelaktion Wildbienenhotel
25. Freiangler: Endefischen mit Käseschnitten
30. FAVERU: FAVERUs Café, Chäsi-Träff
31. Freiangler: Zeltabbau, Holzen und Strasse
31. Freier Schiessverin: Jubiläumsfeier

November

1. FAVERU/EMW: DominoDay Vol.3, Sporthalle
5. **IVDR: Redaktionsschluss DP 4/2020**
10. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
21. Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenpflege und Abschlusshöck
21. Wasserfahrer: Generalversammlung
24. Frauenriege: Adventshock Schützenhaus
27. FAVERU: FAVERUs Café+Kindercoiffeur, Chäsi-Träff

Dezember

6. Museum: Samichlaus beim Museum
8. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
15. **IVDR: Erscheinung DP 4/2020**
18. STV Aktivriege: Waldweihnachten
22. Frauenriege: Adventsfenster-Bummel

2021

Januar

15. Freiangler: Generalversammlung

Februar

16. Frauenriege: Generalversammlung
 19. Wasserfahrer: Ski-WE Jochpass
 27. Wasserfahrer: DV SWV

März

6. Freiangler: Fischessen in der Sporthalle

Juni

12. Wasserfahrer: Stausee-Cup AWS Birsfelden

Für detaillierte Angaben sehen Sie auf der Homepage der IVDR nach.

www.IVDR.ch

Schulferien 2020/2021

Herbst	25. September 2020	19. Oktober 2020
Weihnachten	18. Dezember 2020	4. Januar 2021
Sportferien	29. Januar 2021	15. Februar 2021
Frühling	9. April 2021	26. April 2021
Sommer	Donnerstag, 8. Juli 2021	

Schulferien 2021/2022

Schuljahresbeginn		9. August 2021
Herbst	1. Oktober 2021	25. Oktober 2021
Weihnachten	23. Dezember 2021	10. Januar 2022
Sportferien	28. Januar 2022	14. Februar 2022
Frühling	8. April 2022	25. April 2022
Sommer	Donnerstag, 7. Juli 2022	

Schulferien 2022/2023

Schuljahresbeginn		8. August 2022
Herbst	30. September 2022	24. Oktober 2022
Weihnachten	23. Dezember 2022	9. Januar 2023
Sportferien	27. Januar 2023	13. Februar 2023
Frühling	6. April 2023	24. April 2023
Sommer	Donnerstag, 13. Juli 2023	



garage
pafumi



Ihr Fiat und Citroën Spezialist
für Neuwagen, Service und
Unterhalt.

www.garagepafumi.ch

Garage Pafumi | Wiesenweg 45 | 5102 Rapperswil | 062 897 23 35 | annahme@citroenpafumi.ch



**Gartengestaltung
& Unterhalt**

- **Planung**
- **Neuanlagen**
- **Umänderungen**

**Ihr Partner für alles,
im und um den Garten!**

Aarauerstrasse 52
062 897 20 07

5102 Rapperswil
www.ott-gartenbau.ch

**neuhaus
kontakt
linsen & Brillen**

Bodo Lautenschlager

Dipl. Augenoptiker und Optikermeister

Hübelweg 4
5102 Rapperswil
062 897 19 08
info@neuhaus-kontaktlinsen.ch

www.neuhaus-kontaktlinsen.ch

Ihr Spezialist für Brillen und Kontaktlinsen in **Rapperswil**

Senioren-Sommerausflug

Bei hochsommerlichem Traumwetter führten wir unseren traditionellen Ausflug auf dem Hallwilersee durch.

Vor der Schifffahrt spielten wir selbstverständlich noch eine Partie Pétanque auf dem Uferweg beim Hotel Delfin.

Pitro war mit seinem Team, Chäber und Hanspeter, der erstmals überhaupt bei einem Pétanquespiel dabei war, wiederum nicht zu schlagen. Dieses Team fand sich auf der ungewohnten Unterlage besser zurecht. Interessiert beobachtet wurden wir von den spazierenden oder grillierenden Badegästen am Seeufer.

Coronakonform – ausgerüstet mit Maske –, wartete danach eine Seerundfahrt auf uns. Wir genossen die tollen Stunden auf dem schönen Hallwilersee sowie den Zwischenhalten in diversen Gartenrestaurants.

Jürg Hediger

Porträt von Kurt und Bruno mit Maske auf dem Schiff.



Ungewöhnlicher, aber schöner Platz für unser Spiel, das überall gespielt werden kann.



Gruppenbild am Hallwilerseeufer mit Kurt, Urs, Pitro, Jürg, Chäber und Hanspeter. (Foto von Bruno)





Kleine Meisterschaft 2020: *Gute Stimmung am Andreas Hofer Stich*

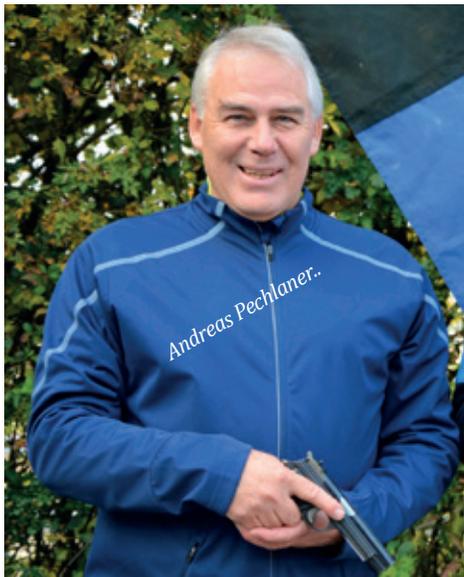
Micha Sager auf dem Vormarsch an die Spitze (2. Juli)

Mit der Kleinen Meisterschaft «trotzen» wir der Corona-Krise und halten uns wettkampfmässig fit. Während regionale, kantonale und nationale Schützenfeste auf Geheiss der Obrigkeit geopfert und reihenweise abgesagt wurden, bleiben wir beim PC Rapperswil sportlich auf Kurs.

Nach dem Frühlings-Cup feierten wir unsern Südtiroler Abend, ein clubinterner Wettkampf, welcher vor sechs Jahren eingeführt wurde und grundsätzlich aus einer «Schnapsidee» des Sportchefs *James Kramer* entstanden ist, sich aber weiterhin grosser Beliebtheit erfreut. Ab 2017 erklärte man den Südtiroler-Abend zum sportlichen Wettkampf. Im Zentrum des Geschehens stehen aber Tiroler Brauchtum und Kulinarik und damit die genussvolle Pflege der Kameradschaft.

5 x 3 Schuss in je 30 Sekunden – auf die B5 Scheibe – Maximum 75 Punkte

Benannt ist der Stich nach dem Tiroler Freiheitskämpfer *Andreas Hofer* (1767 bis 1810) und ist unserem «Südtiroler» Mitglied *Andreas Pechlaner* gewidmet.



Eine durchwegs aufgestellte Truppe.

Der Name *Pechlaner* ist ein Stammgeschlecht von Oberbozen. Für den Aargauer Polizeischützen *Andreas* ist dieser Wettkampf somit ein Stück Heimat. Es ist aber auch ein «Pflichtprogramm» zu Ehren seines tapferen Vorfahren aus dem Passeiertal.

Präsident lanciert Wettkampf

Mit fünf 5ern in den ersten beiden Runden schaffte sich Präsident *Guido Fischlin* eine solide Basis. Als der Clubvorsitzende bis zur dritten Runde mit nur zwei Verlustpunkten zu Buche stand, traute man *Guido* zu, den Sieg souverän nach Hause zu bringen. Doch Vierer und gar Dreier in Runde 4 und 5 warfen ihn wieder etwas zurück. Mit 65 Punkten blieb er aber vorn. Ebenbürtig waren Clubmeister (19) *Nick Schmid* und der Aufsteiger *Micha Sager*. Mit ebenfalls 65 Punkten zogen sie gleich. Letzterer nahm sich mit einem Zweier im letzten Feuer selbst aus dem Rennen und verpasste damit seinen ersten Gesamtsieg im Rahmen der kleinen PCR-Meisterschaft.

Mit sieben geschossenen Fünfern und dem Glück, keinen Dreier zu erwischen, totalisierte Sportchef *Kramer* 67 Punkte und blieb damit auch nach dem Einsatz von Geheimfavorit *Christoph Frey* (66 Punkte)



Nach dem Frühlings-Cup auch am Andreas Hofer Stich auf dem Podest: Micha Sager flankiert von Kulturminister Bruno Dörig (rechts) und James Kramer, Sportchef (links).

knapp vorn. In Tuchfühlung mit der Spitze blieb Robert Bart mit seinen 64 Punkten. In einer eigenen Kategorie agierte «Südtiroler» Andreas Pechlaner. Er liess sich gute 60 Punkte notieren, was einem anständigen «Vierer-Schnitt» entspricht.

Corona drückt auf die Ergebnisse:

Trainingsrückstand noch nicht aufgeholt

Ein Blick ins PCR-Archiv bestätigt, so «schlecht» wurde am Südtiroler-Abend noch nie geschossen. Ob man will oder nicht, Corona hinterliess auch hier seine Spuren. Wir sind punktemässig im Rückstand. Weit entfernt waren wir vom Rekordresultat von Nick Schmid. Seine am 18. Mai 2017 geschossenen 73 (von 75) Punkten gehen in die Geschichte ein. Weitere Höchstresultate erzielten James Kramer (71) und Daniel Dennler (70) in den Jahren 2018 und 2019.

Schöpfte erneut aus dem Vollen:

Küchenchef Kurt Amstad

Kaum war die letzte Kugel aus dem Lauf, versammelten sich die Schützen um zwei kunstvoll hergerichtete Tiroler-Platten, im Tiroler Volksmund «Brettljause» genannt.

Dazu wurde knuspriges «Schüttelbrot» gereicht. Köstlicher Weisswein rundete den Apéro ab. Nahtlos wurden danach leckere Grilladen und feine Salate aufgefahren. Abgeschlossen wurde mit echtem Tiroler-Kuchen, eine keineswegs trockene Angelegenheit. Trocken hingegen blieb der Himmel und so genossen wir den lauen Sommerabend in vollen Zügen. Danke Kurt!



Steht am Südtirol-Abend klar im Fokus: Vorzügliche Kulinarik für treffsichere Schützen, präsentiert von Kurt Amstad (links) und James Kramer.

Auszug aus der Gesamt-Rangliste

James Kramer, Aktiv 1947, 67 7 x 5
Christoph Frey (NS), Aktiv 1965, 66 7 x 5
Guido Fischlin, Aktiv 1952, 65 8 x 5
Micha Sager, Aktiv 1988, 65 7 x 5
Nick Schmid, Aktiv 1961, 65 5 x 5
Robert Bart, Aktiv 1950, 64 6 x 5
Heinz Berger (NS), Aktiv 1958, 61 7 x 5
Mariusz Kraszewski (VS), Aktiv 1965, 61 6 x 5
Andreas Pechlaner, Aktiv 1963, 60 5 x 5
Carmen Berger (NS), Aktiv 1959, 59 7 x 5
Christoph Siegenthaler, Aktiv, 1972, 58 5 x 5
Kurt Amstad, Aktiv 1953, 58 3 x 5

Tiroler Wertung

Andreas Pechlaner, Oberbozen, 60 5 x 5

Total klassiert: 18 Schützen

James Kramer, Sportchef PC Rapperswil



Ihr Mittagstisch in Rapperswil

Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie das Mittagessen in geselliger Runde und gemütlicher Atmosphäre. Pflegen Sie Beziehungen und schliessen Sie neue Bekanntschaften. Wenn Sie über 60 Jahre sind und noch nie dabei waren, wagen Sie den ersten Schritt und kommen Sie zu unserem Mittagstisch. Wir freuen uns auf Sie.

Tag und Zeit	Donnerstag, 11.45 Uhr
Daten	10. September 2020 8. Oktober 2020 12. November 2020 10. Dezember 2020
Lokal	Neu: Restaurant GUSTO'S, Rapperswil
Leitung	<i>Marlis Weiler,</i> Anmeldung erforderlich unter Telefon 062 897 45 01
Pro Senectute Aargau:	Beratungsstelle Bezirk Lenzburg Telefon 062 891 77 66



Hinweis – Andachten im Länzerthus

Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Andachten im Länzerthus bis auf Weiteres ausschliesslich nur für Bewohner statt. Aus diesem Grund sind in der Agenda keine Andachten aufgeführt.

Hinweis betreffend Frauenadvent

Auch dieses Jahr findet ein Frauenadvent statt. Leider ist das Datum zum Zeitpunkt des Druckes der Dorfpost noch nicht bekannt.

Patricia Renold

Einladung zum Mitsingen

Nach einer langen Pause wollen wir den Gottesdienst zum Reformationssonntag am 1. November 2020, um 10 Uhr, musikalisch umrahmen.

Wir singen dreistimmige Chorsätze zu Liedern aus der Reformationszeit und freuen uns auf viele begeisterte Sängerinnen und Sänger.

Chorleitung: *Christine Sigg*, Tel. 062 824 62 04

Probedaten:

Mittwoch, 23. September, Dienstag, 13. Oktober,
Dienstag, 20. Oktober, Montag, 26. Oktober

Hauptprobe: Freitag, 30. Oktober

Probezeit und Ort: 20.00 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Anmeldung mit Stimmlage bitte bis 17. September an:

sekretariat@ref-kirche-rupperswil.ch

oder 062 897 28 71.



**Zeitumstellung Winter:
Sonntag, 25. Oktober 2020**

Blumen & Feines

Stefanie Sen

Dorfstrasse 10a, 5102 Rupperswil
+41 76 341 88 84
info@blumenundfeines.ch
www.blumenundfeines.ch

Mo: geschlossen Di: 09 – 11.30 / 14 – 18 h
Mi: 09 – 11.30 h Do: 09 – 11.30 / 14 – 18 h
Fr: 14 – 18 h Sa: 10 – 12 h



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE RUPPERSWIL

Agenda Mitte September — Ende Dezember 2020

17. September	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung in der Kirche	
18. September	17.00 Uhr	ökumenische Chinderchile auf dem Chilespielplatz oder in der Kirche	Sarah Tschudi Rosita Zumsteg
18. September	20.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche	
20. September	10.00 Uhr	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche Möriken	Pfr. Àrpád Ferencz Pfr. Martin Hess Pfr. Martin Kuse Franziska Suter
26. September	09.00 Uhr	Walk and Pray	
27. September	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfrn. Helene Widmer
04. Oktober	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Hans Maurer
11. Oktober	10.00 Uhr	anschliessend Mittagessen mit Kürbissuppe	Jodlerchörli Niederlenz
13. Oktober	14.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Susanne Frauchiger
16. Oktober	20.00 Uhr	Seniorenachmittag	
18. Oktober	10.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche	Franziska Suter
23. Oktober	17.00 Uhr	Gottesdienst mit zwei Taufen in der Kirche	Pfr. Martin Hess
25. Oktober	17.00 Uhr	ökumenische Chinderchile auf dem Chilespielplatz oder in der Kirche	Sarah Tschudi Rosita Zumsteg
27. Oktober	14.30 Uhr	Abendgottesdienst	Pfr. Martin Hess
31. Oktober	09.00 Uhr	Seniorenachmittag	
01. November	10.00 Uhr	Walk and Pray	Franziska Suter
01. November	10.00 Uhr	Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche, anschliessend Mittagessen	Pfr. Martin Hess
03. November	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	
07. November	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	Luca Villardita
08. November	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
10. November	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	
13. November	19.30 Uhr	Benefiz-Konzert	Ueli Halder, Querflöten
15. November	10.00 Uhr	Toutes Suites! Musik aus Frankreich mit Suiten, Serenaden und Sonaten aus vier Jahrhunderten	Christine Sigg, Klavier und Cembalo
17. November	20.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in der Kirche	Pfr. Martin Hess
20. November	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus	
20. November	17.00 Uhr	Ökumenische Chinderchile in der Kirche	Rosita Zumsteg
22. November	10.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche	Franziska Suter
28. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen	Pfr. Martin Hess
29. November	17.00 Uhr	Bazar, aufgrund Corona-Pandemie abgesagt	
29. November	17.00 Uhr	1. Advent, Abendgottesdienst in der Kirche	Pfr. Hans Maurer
06. Dezember	10.00 Uhr	2. Advent, Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Martin Hess
08. Dezember	14.30 Uhr	Seniorenadventsnachmittag	
13. Dezember	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Länzerthus	Pfr. Martin Hess
18. Dezember	20.00 Uhr	KiK-Weihnachtsspiel in der Kirche	
20. Dezember	10.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche	Franziska Suter
24. Dezember	16.30 Uhr	4. Advent, Gottesdienst in der Kirche	Pfrn. Helene Widmer
24. Dezember	16.30 Uhr	Heiliger Abend	
24. Dezember	16.30 Uhr	Familienweihnachtsfeier in der Kirche	Pfr. Martin Hess
24. Dezember	16.30 Uhr	Christnachtfeier in der Kirche	Pfr. Martin Hess
25. Dezember	22.30 Uhr	Weihnachten	
25. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche	Pfr. Martin Hess

Der automatische externe Defibrillator (AED)

Dieses Gerät, welches bei einem aufgetretenen Herzkammerflimmern eingesetzt wird und einen Stromstoss abgeben kann, ist inzwischen an vielen Orten anzutreffen.

Wenn nach dem Auffinden des Patienten nur eine kleine Zeitspanne vergangen ist (je kürzer, je besser), ist die Chance gross, dass mittels dieses Stromschlages das Herz wieder vom Flimmern zum normalen Schlagen übergeht. Der Patient ist somit gerettet.

Keine Frage, dass unsere Leute daran ebenfalls ausgebildet und in der Lage sind, bei einem entsprechenden Notfall dieses oft lebensrettende Gerät einzusetzen.

Doch was nützt die beste Technik, wenn sie nicht «im Schlaf» beherrscht wird? Daher unterziehen sich unsere Mitglieder jedes Jahr einem Repetitionskurs, welcher mit einer offiziellen Prüfung abschliesst. Ebenso wird ein entsprechender Ausweis abgegeben.

Das Ziel ist grundsätzlich, möglichst viele Leute an diesem Gerät auszubilden.

Was aber, wenn es sich beim Patienten um

einen Mann mit dichter Brustbehaarung handelt? Dann halten die aufzuklebenden Elektropads nämlich nicht. Selbstlos wie immer, stellte sich der Präsi für die Rasur zur Verfügung. Wir haben herausgefunden, dass der dem Gerät beiliegende Einwegrasierer nicht in der Lage ist, dem präsidialen Haarwuchs Herr zu werden. Wäre dies ein Ernstfall gewesen, dann weiss ich nicht, ob ich diesen Artikel noch hätte schreiben können!

Wir haben nun aufgerüstet und einen elektrischen Langhaarschneider beschafft. Jetzt werden auch die «richtigen» Männer von uns bestens versorgt!

Möchten Sie auch lernen, dieses oft lebensrettende Gerät zu bedienen? Selbstverständlich bieten wir die entsprechenden Kurse an. Näheres dazu auf unserer Homepage: www.samariterverein-rupperswil.ch.

Und keine Angst, das Vorhandensein von Brustbehaarung ist nicht Bedingung!

Daniel Aeschbacher

Der automatische externe Defibrillator (AED).



elektro strub ag

5102 Rapperswil

Telefon 062 897 50 80

Telefax 062 897 51 05

info@elektrostrub.ch

www.elektrostrub.ch



■ Elektroinstallationen

■ Telekommunikation

■ Photovoltaik

■ Elektrospeicherheizungen

■ EDV-Installationen

■ Haushaltsgeräte

AARGUS

Treuhand

Rudolf Angst

Dipl. Treuhandexperte und Geschäftsführer

Höhenweg 12A | 5102 Rapperswil

Telefon 062 897 01 03 | Fax 062 897 01 05

rudolf.angst@aargus.ch | www.aargus.ch

■ Buchhaltung

■ Lohn und Personal

■ Steuern

■ Planung und Beratung

★ ★ ★ ★ ★
WASH VEGAS Böziger
Autopflegecenter in Mägenwil und Wildegg



Schenken Sie glänzende Freude: mit einem Gutschein von Wash Vegas!

Hardstrasse 22b · 5103 Wildegg/Rapperswil · 062 897 01 44 · www.boesigerwildegg.ch



a. haller ag

sanitär

heizung

rapperswil

Tel. 062 897 42 42

info@haller-ag.ch

www.haller-ag.ch

Wir heissen die neuen Lehrpersonen herzlich willkommen

Vreni Wasser



Ich wohne mit meiner Familie (Mann, drei Kinder 14, 17, 20 Jahre) in Seengen. In meiner Freizeit steht unsere Familie im Mittelpunkt. Daneben gibt es fast immer in unserem Garten etwas zu tun. Ich bin polysportiv unterwegs und ziehe mich auch gerne in den Werkraum zurück.

In Unterkulm unterrichtete ich Schulsport. Nach einigen Jahren an der Schule Reinach, in der ich als Deutschlehrerin im Kindergarten tätig war, wurde mein Wunsch immer grösser, wieder als Klassenlehrerin (mit Turnen) zu arbeiten.

Bei meinen ersten Vorbereitungen habe ich in Rapperswil viele offene Türen vorgefunden, bin herzlich aufgenommen worden und fühle mich sehr wohl.

Im Kindergarten kann ich meine Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen ausleben. Den Kindern möchte ich helfen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und Kompetenzen zu erwerben und auszuprägen. Die Offenheit eines Kindes, neue Dinge anzunehmen und diese mit der eigenen individuellen Kreativität zu bereichern, ist jedes Mal aufregend und wertvoll. Zusammen singen, die Natur entdecken, musizieren, experimentieren, basteln, spielen ..., so Vieles hat Platz im Kindergarten.

Mein Motto: *«Ein neuer Weg ist das Wagnis eines neuen Glücks.»*

Katrin Alleman



Meine Kindheit und Schulzeit verbrachte ich im Baselbiet. Mit Beginn des Logopädiestudiums fand ich zu meiner Berufung. Kinder in ihrem Spracherwerb und der Interaktion mit ihrem Umfeld zu unterstützen, finde ich eine sehr sinnvolle, abwechslungsreiche und erfüllende Aufgabe. Sprache ist Ausdruck unserer Persönlichkeit und legt den Grundstein für unsere Rolle in der Gesellschaft.

Als Logopädin bin ich verantwortlich für präventive, beratende, diagnostische und therapeutische Interventionen. Die logopädische Therapie agiert autonom, ergebnisorientiert, heilpädagogisch und interdisziplinär. Im Fokus stehen dabei immer die aktuellen Bedürfnisse des zu therapierenden Individuums.

Der Ansatz «Sprache und Bewegung» – Visionen in Forschung und Praxis – überzeugte mich seit Beginn meines Studiums und erwies sich in meiner therapeutischen Arbeit als sehr effizient und nachhaltig. Daher ergänzte ich im letzten Jahr meine logopädische Tätigkeit mit einer Weiterbildung in Reittherapie, die ich Ende Juli des letzten Jahres erfolgreich

abschliessen konnte. Meine persönliche Vision: Die pferdegestützte Logopädietherapie für bestimmte logopädische Settings (z. B. Mutismus) anzuwenden und zu etablieren. Ich freue mich sehr, als Logopädin in Ihrer Gemeinde tätig zu sein. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit (Fach-)Literatur, pflege den Paartanz, musiziere, wandere in den Bergen, liebe die Stille der Natur und die Beschäftigung mit Tieren – insbesondere mit Hunden und Pferden.

Chantal Probst



Ich wohne in Aarau. Nach meiner Ausbildung als Lehrperson für die Primarstufe an der PH Luzern, übernahm ich für einige Monate eine Stellvertretung einer 2. Klasse hier in Rapperswil.

Danach zog es mich nach Erlinsbach, wo ich eine 5. Klasse als Klassenlehrerin unterrichten durfte.

Nun freue ich mich riesig, dass ich wieder nach Rapperswil zurückkommen darf. Die Anstellung als Förderlehrperson in verschiedenen Klassen ist für mich eine neue Herausforderung, die ich mit grosser Freude annehme.

Zudem werde ich DaZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache) und den Werkmorgen unterrichten. Der vielfältige und abwechslungsreiche Alltag als Lehrperson sowie die Arbeit

mit den Schülerinnen und Schülern bereitet mir viel Spass. Nebst der Arbeit geniesse ich es sehr, auf Reisen zu gehen, zu backen oder ein Konzert zu besuchen.

Jannette Coufa



Mit Freude starte ich in der 3.Klasse als Klassenlehrerin und unterrichte zukünftig an der Unterstufe. Eine grosse Leidenschaft von mir ist der Sport. In meiner Freizeit gehe ich gerne Schwimmen, Ski fahren und Tennisspielen.

Als Lehrperson achte ich in meinem Unterricht auf eine individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Mit der Differenzierung möchte ich erreichen, dass jedes Kind in seinem Tempo die bestmöglichen schulischen Ziele erreichen kann und dabei viele Erfolgserlebnisse erfährt. Dabei ermutige ich die Schülerinnen und Schüler bei ihrem Lernprozess und achte auf einen abwechslungsreichen Unterricht, um sie zu motivieren.

Zusätzlich ist es mein Ziel, dass sich jedes Kind in der Klasse wohlfühlt, indem ein respektvoller Umgang untereinander gepflegt wird, so dass jede und jeder im Schulzimmer Freude am Lernen entwickelt.

Theres Zink

Ich bin im Berner Oberland aufgewachsen und wohnte bis vor Kurzem mit meinem Mann und zwei kleinen Jungs in Münsingen. Die Zeit mit der Familie erfüllt uns mit Freude. In den Momenten für mich lese und bastle ich gerne, verbringe Zeit mit Freunden und in der Natur.

Menschen, ihre Geschichte und wie sie diese gestalten, sehe ich als ein einzigartiges Bild, das mich interessiert.

Daher war für mich naheliegend, einen sozialen Beruf zu erlernen.

Hier in Rapperswil habe ich ein Teilpensum an einer 4. und 5. Klasse. Ich freue mich, die Kinder kennenzulernen und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten, sie zu unterstützen und ihre Einzigartigkeit zu entdecken.

Karine Alidemi:

Bonjour! 17 Jahre lang war mein Zuhause die Romandie. Ich bin in Lausanne aufgewachsen. Ich bin verheiratet und habe eine 23-jährige Tochter. In Menziken und Reinach habe ich ein Musikstudium absolviert und während mehr als 25 Jahre lang Musik in verschiedenen Musikschulen unterrichtet.

Nach einigen Weiterbildungen unterrichtete ich seit nun elf Jahren Französisch an der Primarschule und der Oberstufe (Real, Sek. und Bez.) im Kanton Luzern und Aargau.

Jetzt werde ich meine Muttersprache an der Primarschule und der Oberstufe in Rapperswil unterrichten. Ich freue mich, dass ich den Kindern die französische Sprache und die

Kultur, die dazu gehört, näher bringen darf. In meinem Unterricht versuche ich möglichst oft, Spiele zu integrieren. Was Spass macht, lernt man automatisch besser!

Die Mädchen und Jungs freuen sich auf die neuen Lehrpersonen.



Trainingsupdate Jugendriege

Die Jugendriege Ruppertswil hat nach langer Corona-Pause den Trainingsbetrieb auch wieder aufgenommen. Die Kids waren wieder voller Tatendrang und mit Begeisterung in den Trainings. Dies natürlich unter strikter Einhaltung des Schutzkonzeptes.

Jugendriege Ruppertswil – mit Abstand am besten ...!

Leider wurden alle Wettkämpfe bis Ende Dezember abgesagt. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder an den Wettkämpfen, wie beispielsweise dem Hypi-Hockeyturnier nächsten Februar, teilnehmen können.

Pascal Spanò



Mädchenriege klein, endlich wieder Training.

Sommerplausch Damen, 16. Juli

Am ersten Donnerstag unserer Sommerpause fand das traditionelle Fischessen der Aktiven Damen statt.

Die schöne Aussicht von der Schiffländle-Terrasse in Birrwil konnten wir dieses Jahr aufgrund des schlechten Wetters leider nicht geniessen. Unserer Stimmung brachte dies jedoch keinen Abbruch und wir geniessen den Abend bei feinstem Essen und guten Gesprächen!

Corinne Hediger



Die Damen haben das feine Essen geniessen.

Hochzeit Blanche & Pascal, 25. Juli



Das frisch gebackene Brautpaar traf nach der zivilen Trauung auf die mit Sonnenblumen Spalier stehenden Gäste, welche sie freudig unter dem Alten Gemeindesaal in Lenzburg in Empfang nahmen.

In Anschluss an die Gratulationen und dem köstlichen Apéro mussten sich *Blanche* und *Pascal* noch beim Unihockey behaupten. Egal wie herausfordernd die Aufgaben des Turnvereins auch gestellt wurden, die beiden versenkten jeden einzelnen Ball mit Bravour im Tor. Mögt ihr weiterhin auf eurem gemeinsamen Weg alle Herausforderungen so schwingvoll und gelassen in Angriff nehmen!

Tobias Kaufmann



Pascal behauptet sich beim Unihockey.

Sommerplausch Herren, 31. Juli

Da die meisten umliegenden Gewässer bereits bei früheren Sommerpläuschen erkundet wurden, führte uns *Röbi* dieses Jahr nach Basel. Nachdem alle Fahrzeuge beim Parkhaus Badischer Bahnhof eingetroffen waren, machten wir uns auf, die Kleinbasler

Rheinfahrt Sommerplausch Herren.



Altstadt zu durchqueren, um schliesslich im Schatten am Rhein ein kühles Getränk zu geniessen.

Kurz vor Sonnenuntergang stiegen wir in die beiden Boote, auf denen wir in den folgenden eineinhalb Stunden einiges über die Stadt Basel und den Rheinhafen lernen konnten. Beim Dreiländereck drückten die Guides voll aufs Gas, damit wir innert drei Sekunden drei Länder durchquerten. Anschliessend wurden die fünf verschiedenen Lastkräne im Hafenbecken 2 und die zahlreichen Verladestationen genauer betrachtet.

Im Anschluss fuhren wir südlich dem Rhein entlang durch das nächtliche Basel, begleitet durch die unterhaltsamen Schifffahrtsanekdoten der beiden Guides.

Nachdem die Köpfe mit Informationen vollgestopft waren, ging es nun darum, auch die hungrigen Bäuche noch zu füllen.

So liessen wir mit leckeren Burgern und lustigen Sprüchen den diesjährigen Sommerplausch gemütlich ausklingen.

Tobias Kaufmann

Hochzeit Fabi & Michi, 8. August



Brautpaar mit der Aktivriege.

An diesem tollen Sommertag begab sich eine Delegation der Aktivriege zum ersten Mal in der neuen Vereinsbekleidung nach Schöffland. Nach erfolgter Trauung wurden *Fabi* und *Michi* vor der Kirche freudig in Empfang genommen.

Traditionsgemäss liessen die beiden die Hochzeitstauben fliegen, bevor sie sich bereits der Herausforderung des Turnvereins stellten. Da *Fabi* gerne Unihockey spielt und Minitrampolin zu *Michis* sportlichen Leidenschaften zählt, wurden diese beiden Disziplinen kombiniert: der Bräutigam sollte einen Sprung vorzeigen und vor der Landung den Unihockeyball auffangen, den ihm seine Gattin zuspielte.

Man konnte direkt erkennen, dass die beiden als eingespieltes Team harmonieren. Die Zuschauer verfolgten gespannt die vier Sprung-Schuss-Kombinationen, die mit jeder

Michi soll *Fabis* Schuss im Sprung fangen.



Ausführung besser abgestimmt wurden. Beim letzten Versuch fehlten lediglich noch wenige Zentimeter zwischen dem Ball und *Michis* Hand.

Weitere Überraschung

Kurze Zeit später beim Apéro erwartete die beiden eine weitere Überraschung. Ein Grossteil der Hochzeitsgäste hatte im Vornherein einen Flashmob einstudiert, der nun um das Brautpaar herum aufgeführt wurde.



Flashmob an der Hochzeit.



Wir wünschen euch viele solcher freudigen Überraschungen auf eurem gemeinsamen Lebensweg!

Tobias Kaufmann



Dieses Jahr ist alles anders

Gott sei Dank konnten wir im März noch alle fünf Vorstellungen gut über die Bühne bringen. Danach hatte uns Corona voll im Griff. Unsere Vereinsaktivitäten standen still, eine ungewohnte Situation für alle. Kein Treffen mehr, keine Generalversammlung usw. Von Hundert auf Null, nichts ging mehr. Corona bestimmt von nun an unser aller Leben!

Nach dem Lockdown und einigen Lockerungen vom BAG sind wir aber wieder etwas zuversichtlich und planen auch für das neue Theaterjahr. Wir hoffen sehr, dass es bis im Februar/März 2021 wieder möglich ist, ein Theater aufzuführen. Wir sind alle guten Mutes und würden uns natürlich freuen, wenn wir Ihnen erneut fünf tolle Aufführungen zeigen könnten. Unser neues Theaterstück haben wir ausgesucht und wir beginnen ab etwa Mitte September mit den Proben.

Vorher gibt es noch Einiges zu tun. Wir bringen unsere Kulissen wieder auf Vordermann – es muss geflickt, ausgebessert und fleissig gemalt werden.

An einem Mittwochabend im August, es war ein schöner Sommerabend, trafen wir uns im Aarehaus, um diese Aufgaben in Angriff zu nehmen. Natürlich wurden dabei die Abstands- und Hygienemassnahmen eingehalten. Wir waren alle voll motiviert und wollten etwas bewirken.

Ich glaube, es war auch so, dass wir uns freuten, uns nach dieser langen Zeit wieder

einmal sehen zu können.

Einige schleppten die Kulissenwände aus dem Archiv und die anderen waren schon fleissig am Malen und Ausbessern. Die Zeit verging



Kulissen werden auf Vordermann gebracht!

wie im Flug und nach getaner Arbeit durfte natürlich das durstlöschende Getränk im Restaurant Freihof nicht fehlen. Wir haben es verdient und genossen den Feierabend.

Hier jetzt schon die Daten zum Notieren für unser neues Stück **«Zimmer 12A»:**

26. Februar 2021, 20 Uhr, Premiere

27. Februar 2021, 20 Uhr,

mit Spezial-Nachessen

28. Februar 2021, ab 10.30 Uhr Brunch und um 13.15 Uhr Theater

5. März 2021, 20 Uhr

6. März 2021, 20 Uhr

Ursula Rapolani





Gasthof zum Bären

Gasthof zum Bären

Herzlich willkommen in unserer gemütlichen Gaststube.



Geniessen Sie

- unsere feinen Wildspezialitäten ab Oktober!
- Fondue- und Racletteabende im Gewölbekeller
mit festlicher Ambiente!

Täglich geöffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Luzia Falk und das Bärenteam

Aaraustrasse 2, 5102 Ruppertswil, Tel. +41 (0) 62 897 11 45
hotel@baerenrupperswil.ch / www.baerenrupperswil.ch

imbodenbauAG



- Spenglerei
- Flachdach
- Blitzschutz

Rotholzweg 2
5102 Ruppertswil

Tel. 062 897 60 80
Fax. 062 897 60 61

www.imbodenbau.ch
info@imbodenbau.ch

Spenglerarbeiten
(Allgemein)

Flachdacharbeiten
(Neubau + Sanierungen)

Blitzschutzarbeiten
(Neuanlage, Instandstellung
oder gem. Aufgebot Gebäude-
versicherungsamt)

Gebäudehülle
(Fassaden aus Metall,
Sandwiches-Paneele)

Flüssigkunststoff
(Abdichtungen, An-/Abschlüsse)



AG für Landwirtschaft und Gewerbe

Ihr Partner für **Gewerbe-, Landwirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe** sowie **Privatpersonen**

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Buchführung | <input checked="" type="checkbox"/> Steuererklärungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jahresabschlüsse | <input checked="" type="checkbox"/> Mehrwertsteuer |
| <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsübergaben | <input checked="" type="checkbox"/> Steuerberatung |

Agro-Treuhand Aargau
Suhrhardweg 6
5102 Ruppertswil

062 889 00 50
www.ataargau.ch
admin@ataargau.ch

**Carreisen / Tagesfahrten /
Hochzeitsfahrten / Vereins-
und Geschäftsausflüge /
Kleinbussreisen /
Vermietung 16plz Kleinbus**



BeSt Car Reisen GmbH
Schweizstr. 29
5102 Ruppertswil
Tel +41 62 897 56 26
www.bestcarreisen.ch





Schwierige Zeiten

Tanzen ist leider immer noch ein Ding der Unmöglichkeit, kann doch der vorgeschriebene Abstand nach wie vor nicht eingehalten werden. Das heisst nun aber nicht, dass wir Trachtenleute uns in den letzten Monaten entfremdet hätten. Dank Fotos, Nachrichten per SMS und WhatsApp haben wir immer wieder das Neueste voneinander erfahren. Ein wenig Tratsch muss ja sein!

Schauen wir auf das aktuelle Tätigkeitsprogramm, wird uns bewusst, was wir doch dieses Jahr neben den vielen ausgefallenen Tanzproben noch alles verpasst haben.

Da wäre zum Beispiel Anfang April das **Färben der Eier** für den Ostergottesdienst.



«Werkzeuge» fürs Eierfärben.

Oder im Mai das zur Tradition gewordene **Bräteln**, das dieses Jahr wieder in Rupperswil stattgefunden hätte.



Grilladen für einen gemütlichen Abend.

Ebenfalls mussten wir auf das obligate **«Coupe-Essen»** vor den Sommerferien verzichten und auch die bereits 2019 verschobene **Trachtenreise** nach Murten kann wieder nicht durchgeführt werden. Dann eventuell nächstes Jahr?!



Trachtengruppe unterwegs.

Ausserdem fielen auch die **kantonale Delegiertenversammlung in Eiken** und die **Schweizerische Versammlung in Küssnacht am Rigi** dem Covid-19 zum Opfer.

Schade, dass uns – wie natürlich auch vielen anderen Menschen – etliche fröhliche, unbeschwerte Stunden entgingen!

Aber wie heisst es doch so schön in den letzten Zeilen des Gedichts «Hoffnig» von **Friedrich Walti**:

«Gohts dir schlächt, so sing derby,
Morn wird alles andersch sy!»

Und wir hoffen, dass die Umstände es uns erlauben, bald wieder miteinander zu tanzen.

Monika + Sonja



Der Chinderhort Robischwil ist ins dritte Betriebsjahr gestartet

Umfassende familienergänzende und ausserschulische Betreuung

Der private Verein Tagesstrukturen Rupperswil, der Träger des Chinderhorts Robischwil, bietet seit dem Schuljahr 2018/19 ein umfassendes Angebot an familienergänzender und ausserschulischer Kinderbetreuung an.

Die Räumlichkeiten des Horts befinden sich an der Jurastrasse 14 in einem freistehenden Einfamilienhaus, welches extra für die Zielgruppe umgebaut wurde.

Diese gemeindeeigene Immobilie grenzt direkt an das Schulareal. Der Hort bietet Platz für maximal 32 Kinder in den Randstundenbetreuung und über den Mittag sogar für 44 Kinder. Aktuell werden rund 75 Kinder betreut, was uns sehr freut und stolz macht.

Tagesstrukturen für Kindergarten- und Primarschulkinder

Mit dem Kindergarteneintritt können Kinder in unseren Tagesstrukturen betreut werden. Der Hort ist von Montag bis Freitag täglich geöffnet.

Die Betreuung unterteilt sich in verschiedene, frei wählbare Module, welche auf die Blockzeiten der Schule abgestimmt sind: Frühbetreuung mit Frühstück (Betreuung ab 6.30 Uhr möglich), Donnerstagmorgenbetreuung für die 1. KIGA-Kinder, Mittagstisch inkl. Betreuung, Früh- und Spätnachmittagsbetreuung (Betreuung bis 18.30 Uhr möglich).

Während aktuell fünf Schulferienwochen ist eine Ganz- oder Halbtages-Ferienbetreuung möglich. Zudem bieten wir auch an schulfreien (Brücken-)Tagen Betreuung an.

Herzlich Willkommen im Chinderhort Robischwil.





*Hier wird gegessen,
gespielt und gebastelt.*

*Der Containerbereich
bietet Platz für
verschiedenste
(Spiel-)Möglichkeiten.*



Professionelle Führung

Unsere Hortleiterin *Daniela Lavanga*, welche seit dem Start des Chinderhorts Robischwil vor drei Jahren bei uns ist, führt den Betrieb mit Professionalität, viel Liebe und Umsicht. Der Vereinsvorstand dankt ihr an dieser Stelle für ihr wertvolles Engagement und gratuliert ihr gleichzeitig zu ihrem CAS-Abschluss «Leiten in Tagesstrukturen» an der Pädagogischen Hochschule Luzern.

Haben Sie Interesse an einer Betreuung im Chinderhort Robischwil? Das gesamte Team würde sich darauf freuen, Ihr(e) Kind(er) betreuen zu dürfen.

Detaillierte Informationen und Angaben zur Kontaktaufnahme finden Sie auf unserer Homepage www.chinderhort-robischwil.ch.

Sandra Parolini

Verschönerungsverein mit halber Kraft und voller Fahrt

Auch wir mussten und müssen uns anpassen und auf die durch die Pandemie erfolgten Einschränkungen reagieren.

Unsere Generalversammlung, verbunden mit einer schlichten Einweihungsfeier für den renovierten *Sod* im Breechli auf dem Areal der *Firma Pafumi*, musste abgesagt werden.



Sod Breechli (Areal Pafumi).

Die GV wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Unterdessen sind unsere Tätigkeiten im Stillen weitergegangen

Die Bänkli werden zuverlässig gepflegt und die Spielplätze jedes Jahr mindestens einmal einer Kur unterzogen. Nötige Reparaturen und Unterhaltsarbeiten werden nach Bedarf erledigt.



Ärgerliche Hinterlassenschaften!

Ärgerlich sind allerdings die gelegentlichen Hinterlassenschaften von unanständigen – meist nächtlichen – Besuchern auf den Kinderspielplätzen. Chaoten dieses Kalibers sind wahrlich keine Sympathieträger – sie sind ganz einfach unerwünscht.

Am Weg entlang dem Kanal (Weg zum ehemaligen Fussballplatz) wurden zwei alte Betonbänke ersetzt durch neue VVR-Bänkli.



Neues Bänkli oberhalb Kanal.

Die Standorte unserer zahlreichen Bänkli werden laufend überprüft, was dazu geführt hat, dass wir demnächst zwei Sitzgelegenheiten aufheben und sie an einem besseren Platz in der Nähe neu installieren werden.

Der Platz beim Sodbrunnen östlich des Pfarrhauses hat eine Revision nötig. Die Vorbereitungsarbeiten werden demnächst aufgenommen.

Ausserdem existieren einige attraktive Ideen zur Verschönerung unseres Dorfes, deren Umsetzbarkeit wir sorgfältig abklären, so dass uns auf absehbare Zeit die Arbeit nicht ausgehen wird.

Besuchen Sie unsere Homepage, um mehr zu erfahren über unsere Tätigkeiten:
vvr-rapperswil.ch.

Urs Vock

Wir begleiten Sie bis zur Realisation des Wohn-Traums



Renato D'Angelo
Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG
Mitteldorf 2
5102 Rapperswil
062 889 28 00

Der Erwerb von Wohneigentum ist für die Meisten das einschneidendste und kostspieligste Geschäft des Lebens. Nebst der grossen und lang dauernden finanziellen Belastung ist der Kauf in der Regel auch mit dem neuen Gefühl der Sesshaftigkeit verbunden. Klären Sie mit Ihrem Berater bereits im Vorfeld ab, wo Ihre Preisobergrenze liegt. Eine solide Finanzierung ist in Ihrem Interesse, damit Sie nicht unliebsame Überraschungen erleben.

Was möchte ich kaufen? Was kann ich mir leisten?

Bereits zu Beginn muss geklärt werden, ob eine bestehende Liegenschaft oder ein Neubau passender ist. Je nach Präferenz wird die Zusammenarbeit mit einem Architekten, Handwerkern oder gar einer Generalunternehmung notwendig.

Für einen Kauf eines Eigenheimes ist in der Regel ein Eigenkapital von 20% der Kaufsumme erforderlich, mindestens 10% von freier und gebundener Selbstvorsorge, Sparguthaben, Schenkung oder Erbvorbezug. Weitere 10% können aus BVG-Geldern stammen. Beim Vorbezug von Geldern aus der 2. Säule muss die künftige Versicherungsdeckung geprüft werden.

Nebst dem Eigenkapital ist auch die Tragbarkeit ein entscheidendes Kriterium. Wie hoch darf die Hypothekarschuld sein, damit nebst den Wohnkosten noch genügend Geld für die weiteren Lebenshaltungskosten bleibt? Für diese Frage gibt es kein allgemeingültiges Rezept, vielmehr muss jeder Einzelfall geprüft werden. Sehr oft kristallisieren sich Bedürfnisse der künftigen Liegenschafts-Eigentümer erst bei der persönlichen Beratung heraus. Nehmen Sie sich Zeit, sich mit der Immobilie und ihren Gegebenheiten wie z.B. Lage, Nachbarschaft, Distanz zu Einkaufsmöglichkeiten, Schule und öffentlichen Verkehrsmitteln auseinander zu setzen.

Bei jedem Schritt, welcher grosse finanzielle Verpflichtungen zur Folge hat, empfehlen wir vorgängig eine Vorsorgeanalyse mit einer Finanzplanung erstellen zu lassen. Sie gibt Auskunft, welche Ersatzehinkommen bei einer Invalidität/Todesfall aus der 1. Säule (AHV/IV), resp. aus der 2. Säule (PK) zu erwarten sind. Gerade junge Ehepaare und Konkubinatspaare sind mit den Leistungen aus den Sozialversicherungen oftmals nicht ausreichend abgesichert und es entstehen grosse Einkommenslücken. Diese gilt es mit massgeschneiderten Versicherungslösungen zu schliessen.

Spielen auch Sie mit dem Gedanken, ein Haus oder eine Wohnung zu kaufen oder gar zu bauen? Wenden Sie sich an unser Team und vereinbaren Sie einen Termin. Gerne zeigen Ihnen unsere Mitarbeiter Ihre Möglichkeiten auf und unterstützen Sie tatkräftig bei der Umsetzung Ihres Vorhabens.

Tore Türen Fenster
Wintergarten
Schaufensteranlagen
allg. Metallbauarbeiten
Stahlbau



Obermatt 1D 5102 Rapperswil
Tel. 062 889 07 07 Fax 062 889 07 00
info@metallbau-lukasfrei.ch
www.metallbau-lukasfrei.ch



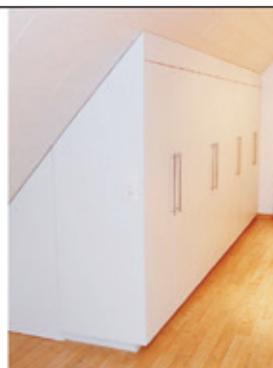
Reich Söhne 5102 Rapperswil



Reich Söhne
Schreinerei · Zimmerei

Tel. 062 897 25 69
reichsoehne@bluewin.ch

- ◆ Küchen
- ◆ Badmöbel
- ◆ Einbauschränke
- ◆ Innenausbau
- ◆ Türen



Auto-Zimmerli-Rapperswil
PEUGEOT-VERTRETUNG

Die Profis, damit
Ihr Löwe schnurrt!



Tel. +41 62 888 08 08 – Fax +41 62 888 08 09
buero@auto-zimmerli.com – www.auto-zimmerli.com